

Landeshauptstadt Magdeburg

Änderungsantrag

DS0108/13/44 öffentlich

Zum Verhandlungsgegenstand	Datum
DS0108/13	20.11.2013

Absender	
Fraktion DIE LINKE/Tierschutzpartei	
Gremium	Sitzungstermin
Finanz- und Grundstücksausschuss	22.11.2013
Stadtrat	09.12.2013

Kurztitel

Haushaltsplan 2014 (Umwegrentabilität)

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für alle Großveranstaltungen sowie Kultur- und Kongresseinrichtungen der LH Magdeburg die Umwegrentabilität errechnen zu lassen.

Begründung:

Die Umwegrentabilität ist die wirtschaftliche Folge der Existenz von Kultureinrichtungen, die sich positiv auf die Steuereinnahmen der Kommune auswirken. Es wird davon ausgegangen, dass ein kulturelles Angebot zu mehr Kaufkraft vor Ort durch Besucher/innen und Ansässige führt, branchenübergreifend betriebliche Umsätze gesteigert werden und in Folge dessen mehr Steuern und Abgaben entrichtet werden. Dies kann zu einer Multiplikation der eingesetzten öffentlichen Kulturförderung führen, so dass sich eine rentable Verzinsung dieser ergibt.

Aus kommunaler Sicht stellt eine Veranstaltungs-/Betreiberimmobilie immer ein Mittel zur Wirtschaftsförderung dar und hat eine Vielzahl von positiven Effekten. Nur das direkte wirtschaftliche Ergebnis aus dem Betrieb des Kongressbereichs kann den Bau bzw. die Investition in eine derartige Immobilie im Regelfall nicht rechtfertigen.

Vielmehr handelt es sich um eine Belebung und Förderung (Subvention) der Aktivitäten von einer Vielzahl von profitierenden Unternehmen und Organisationen im Umfeld der o. g. Einrichtungen.

Frank Theile
Fraktionsvorsitzender

Karin Meinecke
Stellv. Fraktionsvors.